

---

# AUFBRUCH FÜR RHEINBERG

---

## WAHLPROGRAMM DER SPD RHEINBERG

Ob jung oder alt, neu zugezogen oder verwurzelt: Rheinberg ist unser Zuhause. Die SPD Rheinberg steht für eine Politik, die nicht über Menschen hinweg entscheidet, sondern sie einbezieht. Wir hören zu, wir nehmen Sorgen ernst – und wir handeln.

Rheinberg braucht neuen Schwung. Zu vieles wurde in den letzten Jahren nur verwaltet, statt gestaltet – beim Wohnungsbau, in der Mobilitätsentwicklung, bei der Wirtschaftsförderung oder der Infrastruktur. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen: Klimawandel, Fachkräftemangel, demografischer Wandel, knappe öffentliche Mittel: All das verlangt entschlossenes politisches Handeln und eine klare Richtung.

Die SPD Rheinberg steht für eine aktive Kommunalpolitik, die Verantwortung übernimmt und Veränderung mutig anpackt. Wir wollen Rheinberg zu einer Stadt machen, in der alle gut leben können – bezahlbar, sicher und zukunftsfähig. Eine Stadt, in der Familien sich wohlfühlen, Kinder beste Chancen haben, ältere Menschen zufrieden leben, es gute Arbeitsplätze sowie ein gutes Miteinander gibt und in der das Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement wirklich Wertschätzung erfahren.

Besonders im Bereich Wirtschaft und Tourismus sehen wir ungenutztes Potenzial. Rheinberg braucht endlich eine systematische, vorausschauende Wirtschaftsförderung. Wir wollen Unternehmen vor Ort halten, neue Betriebe ansiedeln, Arbeitsplätze schaffen und Innovationen fördern. Die Modernisierung der Stadtverwaltung und des Bürgerservices wollen wir entschieden vorantreiben – auch mittels der vielfältigen Möglichkeiten digitaler Technologien.

Wir machen konkrete, realistische Vorschläge – für mehr sozialen Zusammenhalt, mehr Wohnraum, bessere Bildung, nachhaltige Mobilität, starke Ortsteile und eine starke Wirtschaft zusammen mit einer dienstleistungsorientierten Verwaltung.

Dabei wissen wir: Die Zukunft unserer Stadt wird nicht irgendwo entschieden – sondern hier, bei uns vor Ort.

Dieses Programm ist unser Plan für ein gerechtes, modernes und solidarisches Rheinberg. Wir laden Sie alle ein, diesen Weg gemeinsam mit uns zu gehen.

**Aufbruch für Rheinberg.**

## INHALTSVERZEICHNIS

---

Für bezahlbaren Wohnraum .....	3
Für Kinder und Familien .....	3
Für ein gutes Leben im Alter.....	4
Für gute Bildung und starke Schulen.....	5
Für gelebte Barrierefreiheit.....	6
Für gesellschaftliche Vielfalt .....	6
Für Ehrenamt und Mitbestimmung.....	7
Für eine lebendige Kulturszene .....	8
Für Sport und Bewegung.....	9
Für Wirtschaftskraft und Tourismus .....	9
Für stabile Finanzen und gerechte Steuern .....	11
Für verantwortungsvollen Rohstoffabbau .....	11
für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung .....	12
Für eine bedarfsorientierte Mobilität .....	13
Für unsere Natur & Landwirtschaft .....	14
Für Sicherheit und Ordnung .....	14
Für eine moderne Stadtverwaltung.....	15

## FÜR BEZAHLBAREN WOHNRAUM

---

Die SPD Rheinberg steht für eine soziale, vorausschauende Wohnraumpolitik, die den Bedürfnissen aller Generationen gerecht wird. In Rheinberg fehlt bezahlbarer Wohnraum. Nur wenn genügend Wohnungen für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen und Lebensphasen zur Verfügung stehen, kann sich die Stadt zukunftsfähig und lebendig weiterentwickeln. Gerade für junge Familien ist Rheinberg mit seiner Kombination aus ländlicher Ruhe, städtischer Infrastruktur und guter Lage in der Region besonders attraktiv. Leider wurden Rheinbergs Entwicklungsmöglichkeiten im Regionalplan des RVR stark eingeschränkt – eine verpasste Chance. Umso wichtiger ist es jetzt, die verbleibenden Flächen konsequent und sinnvoll zu nutzen. Dabei setzen wir auf durchdachte Konzepte, soziale Mischung und nachhaltige Planung.

Die Ziele der SPD für die kommenden Jahre sind:

- Einsatz für eine stärkere Berücksichtigung Rheinbergs mit weiteren Siedlungsflächen in einer Fortschreibung des Regionalplans.
- Zügige und nachhaltige Entwicklung weiterer Wohngebiete
- Mischung von Wohnformen wie Mieten und Eigentum

## FÜR KINDER UND FAMILIEN

---

Die SPD Rheinberg steht für eine Stadt, in der Kinder und Familien im Mittelpunkt stehen. Wir setzen uns für eine moderne, gerechte und familienfreundliche Infrastruktur ein – von der frühkindlichen Bildung über moderne Spielplätze bis hin zu gezielter Unterstützung für Familien in schwierigen Lebenslagen. Gute Betreuung in KiTas und Kindertagespflege, starke Elternbeteiligung, sinnvolle Freizeitangebote und präventive Jugendarbeit sind für uns zentrale Bausteine einer sozialen Stadtentwicklung. Dabei denken wir Familie immer dort, wo Menschen dauerhaft Verantwortung füreinander übernehmen – und schaffen Angebote, die alle Lebensmodelle mitdenken und unterstützen.

### **Kitas und Kindertagespflege**

- Moderne und gut ausgestattete KiTas und Kindertagespflegen
- Verbesserte Koordination der Platzvergabe durch Kita-Online mit Einbindung der Kindertagespflege
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen KiTas und Grundschulen
- Verbesserte Angebote nach KiTa und Schule (nachmittags und in den Ferien)
- Kindertagespflege finanziell absichern und Vertretungsmodelle ausbauen
- Randzeitenbetreuung fördern und ausbauen
- Stärkung der Elternbeiräte

### **Spielplätze**

- Moderne und inklusive Spielplätze in allen Ortsteilen
- Spielplätze entsprechend dem Alter der Zielgruppe entwicklungsfördernd ausstatten und aufwerten
- Die Sauberkeit der Spielplätze durch den DLB gewährleisten

- Spielplatzpatenschaften von Eltern und Anwohnenden durch die Verwaltung unterstützen

### **Präventive Kinder- und Jugendarbeit**

- Aufsuchende Jugendarbeit etablieren
- Treffpunkte für Jugendliche schaffen, u.a. Modernisierung des Zuff!07
- Mobilitätsmöglichkeiten für Jugendliche stärken (ODI)
- Elternnetzwerke unterstützen
- Vereine im Bereich präventiver Kinder- und Jugendarbeit stärker unterstützen

### **Familien**

- Beratungsangebote sichern und ausbauen
- Schaffung eines sozialen Zentrums für alle Generationen mit entsprechenden Beratungsangeboten und Begegnungsmöglichkeiten
- Unterstützung benachteiligter Familien und Alleinerziehenden fördern
- Unterstützung von Familien mit Migrationshintergrund stärken
- Inklusive Angebote zur Freizeitgestaltung schaffen
- Auswirkungen von Kinderarmut durch gezielte Projekte mildern

## **FÜR EIN GUTES LEBEN IM ALTER**

---

Die SPD Rheinberg steht für eine solidarische Stadt, in der Menschen auch im Alter gut und selbstbestimmt leben können. Fast vierzig Prozent der in Rheinberg lebenden Personen sind 60 Jahre oder älter – eine vielfältige Gruppe mit unterschiedlichen Lebensrealitäten, Bedürfnissen und Vorstellungen vom Älterwerden. Viele engagieren sich aktiv in der Gesellschaft und wollen möglichst lange in ihrem vertrauten Umfeld leben. Wir erkennen aber auch: Die Angebote für ältere Menschen in Rheinberg reichen nicht aus. Deshalb setzen wir uns für bessere Teilhabe, mehr Unterstützung im Alltag und barrierefreie Lebensräume ein. Unser Ziel ist es, ein lebenswerter Ort für alle Generationen zu sein – mit einer vorausschauenden Altenhilfeplanung, besseren Mobilitätsangeboten und einer stärkeren sozialen Infrastruktur.

### **Teilhabe und Lebensqualität im Alter**

- Bedarfsgerechte Angebote und Strukturen für Senior\*innen schaffen
- Präventive Maßnahmen gegen Einsamkeit fördern und Teilhabe stärken
- Hilfestrukturen ausbauen, damit auch hilfe- und pflegebedürftige Menschen weitgehend selbstständig leben können
- Bessere Mobilität in allen Stadtteilen fördern
- Bau und Förderung von senioren- und behindertengerechtem Wohnraum voranbringen
- Einführung einer integrierten Altenhilfeplanung als Teil einer umfassenden Sozialplanung
- Einrichtung eines sozialen Zentrums als Begegnungsort für ältere, alte und behinderte Menschen
- Bessere Vernetzung bestehender Angebote, z. B. durch die Schaffung einer Stelle einer/eines Seniorenbeauftragten und eines Seniorenbüros

## FÜR GUTE BILDUNG UND STARKE SCHULEN

---

Die SPD Rheinberg steht für eine moderne und attraktive Bildungslandschaft als Schlüssel für eine chancengerechte Gesellschaft. Wir wollen, dass alle Schüler\*innen in Rheinberg die besten Lernbedingungen vorfinden. Darüber hinaus gilt es, auch außerschulische Bildungsangebote in Rheinberg zu fördern – z. B. durch die finanziell auskömmliche Ausstattung und Weiterentwicklung der VHS oder der Bibliothek. Wir sehen es als kommunale Aufgabe an, die Voraussetzungen für modernes Lernen zu schaffen. Dazu gehört auch die Digitalisierung zum Lernen zu nutzen – und Digitalisierung zu lernen. Dafür sind Möglichkeiten des lebenslangen Lernens wichtig.

### Schule

- Erhalt der Grundschulen in den Ortsteilen
- Weitere Modernisierung der Schulgebäude und -räume
- Mehr Tablets und technische Ausstattung für die Schulen
- Schutz und Aufwertung der Schulhöfe
- Ausbau der Offenen Ganztagschule (OGS) und Vorbereitung auf den kommenden Rechtsanspruch
- Einführung eines kostenlosen Frühstücksangebots für alle Kinder vor Unterrichtsbeginn
- Sicherstellung einer gesunden und bezahlbaren Mittagsverpflegung für alle Schüler\*innen, auch solche ohne Ganztagsbetreuung
- Erhalt und Ausbau der Anzahl der Inklusionshilfen
- Stärkung der sozialpädagogischen Begleitung in den Schulen
- Barrierefreiheit an allen Schulen
- Ausstattung der Schulen mit Schulträgerlizenzen für wichtige digitale Bildungsangebote

### Bildung

- Förderung von zusätzlichen Ferienangeboten
- Unterstützung der Kooperation mit VHS, Bibliotheken/Büchereien sowie Sportvereinen
- Regelmäßige Intensivschwimmkurse, um die Schwimmfähigkeit aller Kinder zu verbessern

### Bibliothek & Büchereien

- Verbleib der Stadtbücherei in städtischer Hand, keine Privatisierung
- Bibliothek mit Fördermitteln des Landes zu einem modernen Bildungs-, Aufenthalts- und Begegnungsort weiterentwickeln
- Kostenfreie Nutzung der Bibliothek weiter ausbauen – z. B. für Studierende oder Senior\*innen
- Förderung der privatinitiierten Büchereien

### VHS

- Unterstützung der VHS bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten
- Finanziell auskömmliche Unterstützung der VHS

## FÜR GELEBTE BARRIEREFREIHEIT

---

Die SPD Rheinberg steht für eine barrierefreie Stadt, in der alle Menschen gleichberechtigt teilhaben können – mit und ohne Behinderung. Wer Menschen mit Behinderungen den Zugang zu gesellschaftlicher Teilhabe verweigert, behandelt sie als Menschen zweiter Klasse – das widerspricht unserem Verständnis von Demokratie und Menschenwürde. Eine barrierefreie Gestaltung öffentlicher und privater Räume ist die Grundlage dafür, dass alle Menschen ihr Leben selbstbestimmt führen können. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass Rheinberg die nötigen Rahmenbedingungen schafft, um Inklusion im Alltag möglich zu machen – für eine Stadt, in der niemand ausgeschlossen wird.

Daher setzen wir uns ein für:

### **Barrierefreiheit**

- Umsetzung der Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden
- Barrierefreiheit der städtischen Angebote inkl. Angeboten in einfacher und leichter Sprache sowie Gebärdensprache unter Nutzung digitaler Übersetzungsmöglichkeiten
- Barrierefreiheit im Wohnungsbau
- Barrierefreie Toiletten im öffentlichen Raum
- Stadtteilspaziergänge mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen, um Hindernisse und Barrieren zu finden und Abhilfe schaffen zu können

### **Beteiligung und Mobilität**

- Stärkerer Einbezug der Interessen von Menschen mit Behinderung
- Verbesserung der barrierefreien Mobilität im öffentlichen Raum
- Ausreichende Anzahl von Behindertenparkplätzen im gesamten Stadtgebiet
- Unterstützung von Einrichtungen inklusiver Angebote im Bereich Bildung, Sport, Kultur und Freizeit
- Qualifizierung von Mitarbeitenden der Verwaltung als Übersetzer\*innen und Dolmetscher\*innen für Leichte Sprache

## FÜR GESELLSCHAFTLICHE VIELFALT

---

Terror, Kriege, Verfolgungen, Vertreibungen, Naturkatastrophen und Hunger zwingen immer wieder Menschen dazu, ihre Heimat zu verlassen. In der Hoffnung Schutz für sich und ihre Familien zu finden, kommen viele auch zu uns. Den Menschen, die aus den Krisenregionen der Welt geflüchtet sind, effektive und pragmatische Hilfe zu leisten, ist uns wichtig. Diesen Menschen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und sie in unsere Gesellschaft zu integrieren ist uns ein großes Anliegen.

Grundlage unseres Zusammenlebens ist ein klares Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung und zum Grundgesetz. Daher akzeptieren wir Verletzungen dieses Grundgedankens unseres Zusammenlebens in keinem Fall und treten dem entschieden entgegen, ganz gleich von wem dies infrage gestellt wird.

Wir sehen in der durch die Zuwanderung inzwischen entstandenen Vielfalt der Kulturen eine Bereicherung für unsere Gesellschaft. Darüber hinaus würde unser gesellschaftliches Zusammenleben in vielen Bereichen (z.B. im Pflegebereich) ohne die vielen helfenden Hände

unserer Mitbürger\*innen mit Migrationshintergrund nicht mehr funktionsfähig sein. Wir nehmen aber auch die Sorgen und Ängste derjenigen wahr und ernst, die sich durch aktuelle Entwicklungen bedroht und geängstigt fühlen.

Daher ist für uns die kommunale Integrationspolitik eine entscheidende Aufgabe. Diese ist als Querschnittsaufgabe in der Kommune wahrzunehmen.

Um Integration in Rheinberg zu gestalten, steht die SPD Rheinberg für:

- Unterstützung von Angeboten der Sprachförderung aller Altersgruppen
- Bessere personelle Ausstattung sozialpädagogischer Angebote
- Unterstützung von Angeboten interkultureller Dialoge und Begegnungen
- Unterstützung bei Integration in den Arbeitsmarkt (z.B. Jobpaten)
- Prämierung von Initiativen, die sich um Integrationsarbeit besonders verdient gemacht haben
- Ablehnung aller ausgrenzenden, rassistischen, extremistischen und antisemitischen Haltungen

## FÜR EHRENAMT UND MITBESTIMMUNG

---

Die SPD Rheinberg steht für eine starke Stadtgemeinschaft, die vom Ehrenamt lebt – und es aktiv stärkt. Ohne die vielen ehrenamtlich engagierten Menschen würde in Rheinberg vieles nicht funktionieren. Ob in der Feuerwehr, im Sportverein, in Pflegeeinrichtungen, bei der Tafel, im Bürgerbus, in der Kultur oder in der Integrationsarbeit – ihr Einsatz ist unverzichtbar für unser Zusammenleben und für eine lebendige Demokratie. Ehrenamtliches Engagement ist weit mehr als ein freiwilliger Beitrag: Es ist soziales Rückgrat und wirtschaftlicher Faktor zugleich. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass das Ehrenamt in Rheinberg die Anerkennung, bessere Rahmenbedingungen und gezielte Förderung erhält, die es verdient.

### **Koordination und Vernetzung**

- Einrichtung einer Stabsstelle Ehrenamt
- Regelmäßige Ehrenamtsforen als offene Austauschplattform zwischen Ehrenamt, Verwaltung und Politik

### **Anerkennung und Sichtbarkeit**

- Durchführung von Würdigungs-Veranstaltungen für das Ehrenamt
- Regelmäßige Auszeichnung herausragender Ehrenamtsprojekte und Personen aus dem Ehrenamt
- Vorstellung der Ehrenamtsarbeit in den städtischen Publikationen
- Stärkung der Ehrenamtskarte als Instrument zur Sichtbarmachung ehrenamtlicher Leistungen

### **Qualifizierung und materielle Unterstützung**

- Gelder zur Unterstützung von ehrenamtlichen Veranstaltungen
- Begleitung und Qualifizierung von Menschen in ehrenamtlichen Tätigkeiten

## **Beteiligung und Mitbestimmung**

- Aktive Nutzung des vom Land kostenlos zur Verfügung gestellten Beteiligungsportal NRW für Rheinberg zur Durchführung von Beteiligungsverfahren und als Mängelmelder für Anliegen der Bürger\*innen
- Regelmäßige Einwohner\*innenbefragungen
- Angebot einer Kinder- und Jugendsprechstunde des Bürgermeisters
- Einführung von Stadtteilkonferenzen sowie einer Bürger\*innensprechstunde
- Jährliche Kinder- und Jugendkonferenz
- Professionalisierung städtischer Bürgerschaftsbeteiligung durch Weiterbildung und ein Beteiligungsleitfaden

## **FÜR EINE LEBENDIGE KULTURSZENE**

---

Die SPD Rheinberg setzt sich weiterhin für ein attraktives Kulturangebot in Rheinberg ein. Trotz knapper Kassen wollen wir Kultur als zentralen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens stärken. Bestehende Angebote sollen gesichert, neue niedrigschwellige Formate ermöglicht und alle Altersgruppen aktiv eingebunden werden – analog wie digital.

### **Kultur für alle**

- Bestehende Kulturinitiativen ideell und finanziell fördern
- Erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem externen Kulturbeauftragten verstetigen
- Bürokratische Hürden (Genehmigungen, Gebühren) abbauen

### **Kooperationen stärken**

- Ausbau der Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen, Künstler\*innengruppen und Unternehmen
- Aufbau und Nutzung regionaler Netzwerke und ggf. gemeinsame Akquise von Fördermitteln oder Sponsoring mit den Nachbarkommunen

### **Digitale Kulturangebote ausbauen**

- Entwicklung barrierefreier Online-Formate (z.B. digitale Lesungen, Konzerte)
- Zentrale digitale Plattform, um über digitale Angebote zu informieren

## FÜR SPORT UND BEWEGUNG

---

Die SPD Rheinberg setzt sich für eine lebendige Kommune ein, in der Sport und Bewegung einen zentralen Platz einnehmen. In Rheinberg wollen wir die Rahmenbedingungen für sportliche Aktivitäten verbessern, die Sportvereine stärken, den Erhalt und die Förderung von Sporteinrichtungen sicherstellen und allen Bürger\*innen den Zugang zu einem vielfältigen Sportangebot ermöglichen.

### **Infrastruktur**

- Schwimmbäder als wichtige Freizeit- und Bildungseinrichtung erhalten bzw. neu bauen
- Sanierung bestehender Sportstätten und Bau neuer Anlagen
- Barrierefreiheit als Ziel für neue und alte Sportstätten
- Förderung der Kooperation zwischen Sportvereinen und dem DLB

### **Förderung der lokalen Vereine und Angebote**

- Finanzielle Unterstützung der Sportvereine
- Stärkung des Ehrenamts im Sport: Bürokratische Hürden abbauen und das Engagement erleichtern
- Ehrenamtskoordinator\*in als zentrale Ansprechperson
- Förderung regelmäßiger Bewegungsangebote für alle Altersgruppen und Fitnesslevels sowie gezielte Programme für Kinder und Jugendliche
- Einrichtung eines kostenfreien „Sport im Park“-Programms
- Unterstützung von Projekten, die den interkulturellen Austausch fördern

## FÜR WIRTSCHAFTSKRAFT UND TOURISMUS

---

Die SPD Rheinberg steht für eine zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik, die den Standort stärkt und Perspektiven schafft. Rheinberg braucht eine systematische und aktive Wirtschaftsförderung. Unser Ziel ist es, bestehende Unternehmen zu unterstützen, neue Betriebe und Start-Ups anzusiedeln sowie attraktive und gute Arbeitsplätze zu schaffen. So sichern wir die wirtschaftliche Zukunft unserer Stadt und machen Rheinberg zu einem modernen und lebenswerten Arbeits- und Lebensort.

Auch im Tourismus sehen wir großes Potenzial: Mit gezielten Maßnahmen, kreativen Konzepten und einer besseren Vermarktung wollen wir Rheinberg als attraktives Ziel für Naherholung, Rad- und Kulturtourismus weiterentwickeln – in der Innenstadt wie in den Ortsteilen.

### **Wirtschaftsförderung**

#### **Standortstrategie**

- Entwicklung einer klaren Identitäts- und Markenstrategie für die Stadt
- Standortmarketing, das die Stärken der Stadt als Wirtschaftsstandort hervorhebt

#### **Flächennutzung und Investitionsanreize**

- Optimale Nutzung der wenigen noch verbleibenden freien Gewerbeflächen
- Aktives überregionales Netzwerk
- Unterstützung der bestehenden Unternehmen bei der Weiterentwicklung ihrer Flächen
- Diversifizierung der Gewerbeformen – keine weitere Logistik

### **Förderprogramme & Formate**

- Nutzung staatlicher Förderprogramme zur Standortentwicklung
- Etablierung einer Wirtschaftsrunde des Bürgermeisters

### **Tourismus**

Folgende Elemente sind uns bei der Tourismusedwicklung besonders wichtig:

- **Infrastruktur verbessern**
  - Hinweisschilder zu Parkplätzen
  - Verbesserte Beschilderung zu Sehenswürdigkeiten und Unterkünften
  - Weitestgehende Barrierefreiheit in historischen Gebieten und Gebäuden
  - Öffentliche Toiletten
- **Stärkung des Radtourismus**
  - Verknüpfung mit überregionalen Radwanderwegen
  - Schaffung sicherer Radwege zu Sehenswürdigkeiten.
  - Fahrradparkplätze: Sichere, überdachte Abstellmöglichkeiten, Ladestationen für E-Bikes
- **Attraktionen und Erlebnisse entwickeln**
  - Einführung eines historischen Erlebnisparcours mit interaktiven Stationen
  - Veranstaltung von regelmäßigen Themenmärkten
  - Ausbau & Hinweis auf Stadtführungen
  - Entwicklung und Bewerbung saisonaler Highlights
- **Einheitliche Tourismusstrategie entwickeln und umsetzen**
  - Nutzung sozialer Medien zur Zielgruppenansprache
  - Erstellung einer App mit interaktivem Stadtplan, Veranstaltungskalender und Audioguides
  - Förderung von Kooperationen zwischen Hotellerie, Gastronomie und kulturellen Einrichtungen
- **Kulturelles Erbe bewahren und präsentieren**
  - Restaurierung und Pflege historischer städtischer Gebäude
  - Förderung und Öffnung unserer Dokumentationszentrums für die Stadtgeschichte
- **Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten erweitern**
  - Kooperation mit Cafés und Restaurants für spezielle Angebote (z. B. Fahrrad-Lunch)
  - Wohnmobilstellplatz anbieten

## **Wochenmärkte**

Für die SPD Rheinberg ist ein funktionierender Wochenmarkt deutlich mehr als ein bloßer Einkaufsort. In Rheinberg war der zentrale Wochenmarkt neben seiner Funktion als wirtschaftlicher Mittelpunkt auch ein Ort kultureller und sozialer Begegnung im städtischen Leben. Zu lange wurde der Niedergang des Wochenmarktes tatenlos hingenommen. Deshalb unterstützen wir aktiv die aktuell laufenden Bemühungen, den Wochenmarkt in Rheinberg zu reaktivieren.

Zusätzlich zum Wochenmarkt in Rheinberg-Mitte setzt sich die SPD für eine bestmögliche Nahversorgung der Stadtgebiete ein und fordert den Einsatz eines mobilen Marktwagens in den Wohngebieten und unterstützt natürlich auch Märkte wie jenen in Ossenberg.

---

## **FÜR STABILE FINANZEN UND GERECHTE STEUERN**

---

Die SPD Rheinberg steht für eine gerechte Steuer- und Finanzpolitik, die das Wohl aller Bürger\*innen berücksichtigt und den Wirtschaftsstandort Rheinberg fördert. Die Idee, dass starke Schultern auch mehr tragen können als schwache Schultern und der Stärkere den Schwächeren unterstützt, ist unser Leitbild. Die Kommune benötigt andererseits die entsprechenden Einnahmen über Steuern und Gebühren, um handlungsfähig zu sein und gesetzliche wie auch freiwillige Leistungen für die Bürger\*innen zu erbringen.

Die Grundsteuerreform hat viele Veränderungen für Eigentümer\*innen mit sich gebracht. Dabei ist es uns wichtig, dass die Stadt nicht einseitig davon profitiert – die Einnahmen aus der Grundsteuer sollen insgesamt stabil bleiben. Der Stadtrat hat sich auf Empfehlung des Städte- und Gemeindebundes zunächst entschieden, keinen Unterschied zwischen Wohn- und Gewerbeimmobilien zu machen. Künftig wollen wir aus Gründen der Steuergerechtigkeit jedoch eine Unterscheidung einführen. Das würde viele Eigentümer\*innen von Wohnimmobilien entlasten.

Dank des Einsatzes der SPD Rheinberg wurden die Elternbeiträge für die Betreuung im Kindergarten und in der Offenen Ganztagschule (OGS) seit dem Schuljahr 2022/2023 nicht erhöht. Auch weiterhin wollen wir Gebühren für städtische Dienstleistungen möglichst stabil halten – vor allem in sozialen Bereichen.

---

## **FÜR VERANTWORTUNGSVOLLEN ROHSTOFFABBAU**

---

### **Kiesabbau**

Die SPD Rheinberg setzt sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Flächen zum Abbau von Kies und Sanden ein. Bereits heute sind rund 18 % der Stadtfläche von Abgrabungen betroffen – mit gravierenden Folgen für Landwirtschaft, Natur und Stadtentwicklung. Ein Umdenken beim Kiesabbau ist entscheidend, um unsere Heimat zu erhalten. Wir unterstützen deshalb ausdrücklich die Arbeit der Bürgerinitiative „Rheinberg – Kieswende jetzt!“ sowie des Aktionsbündnisses Niederrheinappell e.V.

### **Degressionspfad**

- Wir setzen uns ein für die Einführung eines Degressionspfads (Abnahme) sowie einer mengenbezogenen Rohstoffabgabe auf Sand und Kies auf Landesebene. Perspektivisch muss der Kiesabbau eingestellt werden.
- Der Regionalverband Ruhr und die Landespolitik müssen wirtschaftliche Interessen mit Umwelt- und Klimaschutz in Einklang bringen. Wir setzen uns aktiv – wenn nötig auch rechtlich – für den Schutz unserer Landschaft ein.

### **Recycling & alternative Baustoffe**

- Förderung des Einsatzes von recycelten oder alternativen Baustoffen, um den Bedarf an neuem Kies zu senken und den Flächenverbrauch zu verringern.
- Kies sollte bei Bauprojekten zunehmend durch alternativen oder recycelte Baustoffe ersetzt werden.

### **Nachnutzung**

- Sicherstellung einer vernünftigen Folgenutzung der bestehenden Kiesabbauflächen: Diese müssen konsequent renaturiert werden, um sie ökologisch oder für die Freizeitwecke wieder nutzbar zu machen.
- Verantwortung der Kiesunternehmen für die konsequente Renaturierung von Kiesflächen inkl. der entstehenden Kosten. Das Konzept für die Renaturierung muss schon beim Genehmigungsverfahren der jeweiligen Kiesflächen feststehen.

### **Salzbergbau**

Die SPD Rheinberg fordert eine unabhängige und transparente Schadensregulierung bei Bergschäden durch den Salzbergbau. Insbesondere die Zulassung unabhängiger Sachverständiger ist zwingend erforderlich, damit die Interessen aller Betroffenen gewahrt bleiben. Solche Maßnahmen fördern das Vertrauen und sorgen dafür, dass die notwendigen Schritte zur Schadensregulierung professionell und objektiv durchgeführt werden. Wir begrüßen, dass sich das Unternehmen K+S nun bereit erklärt hat, übergangsweise der Schlichtungsstelle Steinkohle beizutreten, fordern aber einen unbefristeten Beitritt. Streitfälle können somit professionell bearbeitet und zu einer für alle Seiten zufriedenstellenden Lösung geführt werden. Das erhöht die Akzeptanz für den Salzbergbau, der für die lokale Wirtschaft von großer Bedeutung und ein wichtiger Arbeitgeber ist.

## **FÜR KLIMASCHUTZ UND KLIMAFOLGENANPASSUNG**

---

Die SPD Rheinberg steht für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung, in der sowohl Klimaschutz als auch Klimafolgenanpassung Berücksichtigung finden. Unser Ziel ist es, dass alle Menschen in unserer Stadt auch in Zeiten des Klimawandels gut und sicher leben können. Denn Starkregenfälle, steigende Grundwasserspiegel, Hochwasser sowie immer häufiger auftretende Hitzewellen und Dürreperioden zeigen, dass die Auswirkungen des Klimawandels längst auch in Rheinberg spürbar sind.

### **Starkregenvorsorge und Hochwasserschutz**

- Instandsetzung vorhandener und Schaffung neuer Retentionsflächen und -becken
- Gestaltung von Grünflächen als Pufferzonen
- Unterstützung der Arbeit des Deichverbandes zur Gewährleistung eines ausreichenden Hochwasserschutzes

## **Hitzeschutz**

- Durchführung einer Hitzeaktionsplanung
- Einrichtung von urbanen Oasen mit Verschattung, Wasserelementen, Trinkbrunnen und entsprechender Begrünung.
- Darstellung kühler Frei- und Innenräume der Kommune als Anlaufstellen

## **Begrünung**

- Eine verstärkte Dach- und Fassadenbegrünung fördern
- Ein konsequentes Stadtbegrünungsprogramm

## **Grundwasser**

- Transparenz bezüglich der Grundwasser Flurabstände
- Unterstützung betroffener Personen bei der Problembewältigung mit Grundwasser
- Ergebnisoffene Prüfung zusätzlicher Abpumpleistungen zur dauerhaften Einhaltung niedrigerer Grundwasserstände

## **Kommunale Wärmeplanung**

- Zügige und verständliche kommunale Wärmeplanung

# **FÜR EINE BEDARSFORIENTIERTE MOBILITÄT**

---

Die SPD Rheinberg setzt sich für eine bedarfsorientierte und klimafreundliche Mobilität ein, die den Bedürfnissen aller Rheinberger\*innen gerecht wird – ob zu Fuß, mit dem Rad, dem Bus oder dem Auto. Rheinberg steht vor der Herausforderung, Mobilität zukunftsfähig, sicher und für alle Generationen zugänglich zu gestalten. In vielen Ortsteilen bestehen noch Lücken in der Verkehrs- und Wegeinfrastruktur und die Anbindung an die Region lässt sich verbessern.

Vor diesem Hintergrund setzt sich die SPD Rheinberg für folgende Maßnahmen ein:

## **Ausbau und Verbesserung der Verkehrswege und Parksituation**

- Ausbau von Fußgängerüberwegen und Querungshilfen
- Umsetzung der in den Ortsteilen beratenden und von den Bürger\*innen für gut befundenen Maßnahmen zum Radwegeverkehr.
- Sanierung bestehender Straßen und Fuß- und Radwege
- Verbesserung der Anbindung der Ortsteile untereinander und an die Nachbarkommunen
- Barrierefreiheit im gesamten Stadtgebiet prüfen und vorantreiben
- Verbesserung angespannter Parksituationen

## **Verkehrssicherheit**

- Mehr Schwerpunktkontrollen durch die Polizei in verkehrsberuhigten Bereichen

## **Regionale Vernetzung und moderne Mobilität**

- Weitere Finanzierung des ODI-Mobils

- Ausbau des ODI-Angebots mit der Wir4-Region, den Nachbarkommunen und dem Kreis Wesel
- Unterstützung des Bürgerbusvereins

### **Stärkung des Radtourismus**

- Verknüpfung mit überregionalen Radwanderwegen
- Schaffung sicherer Radwege zu Sehenswürdigkeiten
- Fahrradparkplätze: Sichere, überdachte Abstellmöglichkeiten, Ladestationen für E-Bikes

---

## **FÜR UNSERE NATUR & LANDWIRTSCHAFT**

---

Als SPD Rheinberg wollen wir dazu beitragen, die Betriebe vor Ort zu stärken, den ländlichen Raum lebendig zu halten und dabei gleichzeitig die Umwelt schützen und unsere niederrheinische Kulturlandschaft bewahren. Die Landwirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil des ländlichen Raumes – auch in Rheinberg.

### **Landwirtschaft**

- Bestandsschutz für landwirtschaftliche Flächen
- Förderung regionaler Verkaufsformate
- Ausbau von Kooperationen/Bildungspartnerschaften
- Runder Tisch Landwirtschaft einrichten

### **Naturschutz**

- Schutz der niederrheinischen Kulturlandschaft (s. Rohstoffabbau).
- Einrichtung eines Naturlernpfades im Stadtpark
- Organisation von Pflanzaktionen
- Förderung von (Umwelt-)Bildungsprogrammen an Schulen, Kitas oder städtischen Veranstaltungen (Rollende Waldschule etc.)

---

## **FÜR SICHERHEIT UND ORDNUNG**

---

Die SPD Rheinberg steht für ein sicheres und lebenswertes Umfeld in allen Stadtteilen. Sicherheit und Ordnung sind grundlegende Voraussetzungen für gutes Zusammenleben. Dazu gehören nicht nur der Schutz von Leben und Eigentum, sondern auch ein gepflegtes Stadtbild, funktionierende Rettungsdienste und ein wirksamer Katastrophenschutz.

Die Gewährleistungen von Sicherheit, der Schutz von Leben und Eigentum sowie die effiziente Organisation des Brandschutzes stehen im Zentrum unserer politischen Arbeit.

### **Öffentliche Sicherheit**

Um ein Gefühl der Sicherheit in unserer Gemeinde zu fördern, setzen wir auf:

- Enge Kooperation zwischen Polizei und Kommunalverwaltung
- Stärkung der Polizeipräsenz vor Ort

## Stadtbild

- Optimierung der Müllabfuhrzeiten und -routen
- Vereinfachung der Nutzung des Meldesystems für Bürger\*innen, um Probleme wie Vandalismus oder illegale Müllablagerungen (RheinbergApp)
- Verbesserung der Grünpflegeintervalle
- Konsequente Ersatz- und Neupflanzung in allen Ortsteilen.
- Erlauben von privaten Grünschnittbehältern
- Prüfung der Einführung von funkverbundener Stadtbeleuchtung

## Brand- und Katastrophenschutz

- Der Brandschutzbedarfsplan wird umgesetzt
- Investitionen in neue Technologien und Ausrüstung für unsere Feuerwehr
- Finanzierung von Fort- und Weiterbildung für Ordnungsamt und Feuerwehrkräfte
- Mitgliederwerbung der Stadt für die freiwillige Feuerwehr
- Unterstützung der Arbeit des Deichverbandes zur Gewährleistung eines ausreichenden Hochwasserschutzes
- Bessere Information der Öffentlichkeit zu Katastrophenschutz und Vorbereitung auf Notfallsituationen

## Rettungsdienst

- Erhalt des Rettungsdienst- und Notarztstandortes in Rheinberg an 24 Stunden 7 Tage die Woche

## FÜR EINE MODERNE STADTVERWALTUNG

---

Die SPD Rheinberg steht für eine moderne und zukunftsfähige Verwaltung. Sie bildet die Grundlage für den städtischen Aufbruch. Deshalb steht die effiziente Strukturierung der Verwaltung sowie die Nutzung der Optimierungspotenziale der Digitalisierung an erster Stelle. Dafür bedarf es eines Neuzuschnitts der städtischen Dezernate:

- **Sicherheit und Ordnung, Kämmerei, Personal, Kommunikation sowie Stabsstelle Ehrenamt**  
Diese Bereiche liegen in der Hand des Bürgermeisters. Dadurch wird eine direkte und zentrale Steuerung gewährleistet.
- **Bildung, Kultur, Sport, Freizeit, Jugendhilfe und Soziales**  
Wir wollen diese Aufgabenbereiche verbinden, um ein umfassendes Förder- und Unterstützungsprogramm für alle Altersgruppen zu entwickeln.
- **Strategische Stadtentwicklung, Bauen & Wohnen, Umwelt, Wirtschaftsförderung**  
Durch die Bündelung dieser Bereiche setzen wir gezielt Impulse für die wirtschaftliche Stärkung und die nachhaltige Entwicklung unserer Stadt.

## Neuausrichtung des Bürgeramtes

- Räumliche Neustrukturierung des Bürgeramtes
- Anliegen der Bürger\*innen sowohl online als auch offline unkompliziert lösen

- Einsatz moderner Technologien im Bereich des Bürgerservice: Einführung eines Informationschatbots (digitale Kommunikationshilfe) – ergänzend zu offline Angeboten
- Einführung eines zentralen Serviceportals zu den vollständig digitalen Erledigungen vieler Dienstleistungen – ergänzend zu offline Angeboten

### **Digitalisierung und Prozessoptimierung**

- Einführung entlastender digitaler Prozesse vom Antrag bis zum Bescheid
- Nutzung von Künstlicher Intelligenz und Programmen zur Automatisierung von Prozessen (Softwareroboter)
- Einführung einer „RheinbergApp“ – umfasst alles vom Abfallkalender bis hin zu Veranstaltungen und Tourismusinformationen

### **Mitarbeiterattraktivität und moderne Arbeitskultur**

- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Verwaltungsangestellte
- Mobiles Arbeiten arbeitnehmerfreundlich und bedarfsgerecht ausbauen
- Den betrieblichen Gesundheitsschutz unterstützen und fördern
- Weiterbildungsmöglichkeiten für Beschäftigte fördern
- Modernisierung der Arbeitsplätze und des Arbeitsumfeldes